



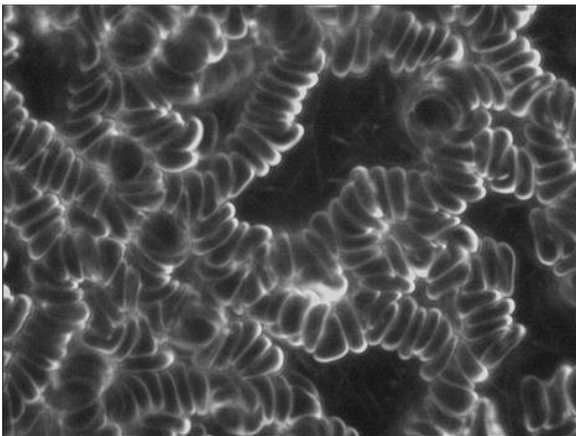
Erfahrungsbericht mit e-ReliefMobil® der Firma VIVIPRO GmbH

www.vivipro.ch

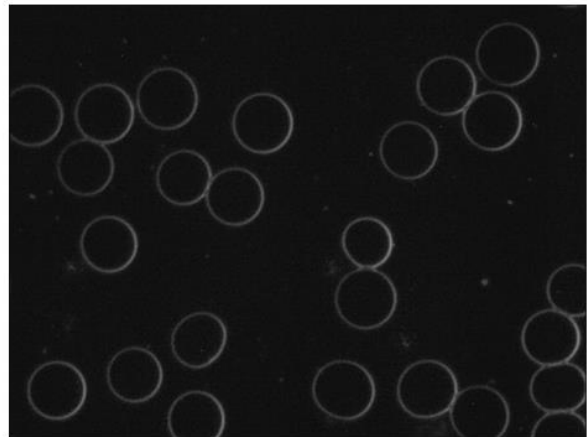
Es wurden bis heute, am 30. September 2020, ca. 60 Probanden getestet.

männlich, 61 Jahre

Vorher



Nachher



Auszug aus einer Testreihe mit e-ReliefMobil® anhand der Dunkelfeldmikroskopie

<https://vivipro.ch/anwendung>

Vorgehen mit Testreihen:

1. Schritt:

Elektroakupunktur (EAP, Genauigkeit beträgt 91%) wurde auf den Punkten Lympe (ist im ganzen Körper vorhanden) Hormone (Epiphyse-Zirbeldrüse, da diese extrem auf E-Smog reagiert) und dem Stoffwechsel vorgenommen.

2. Schritt:

Anfangs wurde die Belastung nur von E-Smog gemessen, danach kamen Funkwellen, Epiphyse, Wasseradern und Erdverwerfungen dazu.

3. Schritt:

Dunkelfeldmikroskopische Aufnahme (DF) um «Geldrollen» (Verklebungen der roten Blutkörperchen) und/oder Sauerstoffmangel festzustellen.

4. Schritt:

Der Proband bekam für 30 Minuten das e-ReliefMobil®. Bei den Ersten wurde das Programm «01 Regeneration» eingesetzt, später auch Programm «16 Gewebe intensiv» oder andere Programme (wobei jedes Programm seine Wirkung zeigte!)

5. Schritt:

Erneut wurden die gleichen Messwerte getestet. Schon in diesem Schritt konnte ich feststellen, dass praktisch alle Teilnehmer wieder Normwerte erreicht hatten, was vorher nicht der Fall war. Ausser zwei Probanden, wo noch Restbelastungen zu sehen waren, zeigten die Werte aller anderen Probanden keine Belastung mehr. Und erfreulicherweise waren auch die Belastungen der Epiphyse, Wasseradern und Geopathie verschwunden.

6. Schritt:

Wieder wurde eine DF-Aufnahme gemacht. Bei ausnahmslos allen Probanden war die Geldrollenbildung weg. Die Zeichen für sauerstoffarme Erythrozyten (rote Blutkörperchen) hatten sich in «wieder Sauerstoff vorhanden» verändert. Bei zwei Probanden wurden parasitäre Belastungen sichtbar, was sich mit den üblichen Methoden erfahrungsgemäß erst nach 5-10 Tagen zeigt.

e-ReliefMobil 



Seit 2018 untersuchte bzw. testete ich über 20 verschiedene Varianten von Geräten und Methoden zum Schutz vor E-Smog und 5G-Belastungen. Die Menschen brachten mir die unglaublichsten von möglichen und unmöglichen Testobjekten, wie Amulette, Bänder, Geräte, Platten, Steine etc. Da ich selbst wie viele andere Menschen auch, stark unter Strahleneinwirkungen leide (Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, vor allem Schlafstörungen und allgemeine Schwäche), hatte ich grosses Interesse, irgendetwas brauchbares zu finden. Den Durchbruch schaffte letzten Oktober 2019 nur das e-ReliefMobil®.

Mittlerweile weiss ich, dass wir all die Strahlenbelastung nicht mehr verhindern können. Überall strahlt es, von den Satelliten im All, den aufgerüsteten Mobilfunkantennen und den kleinen versteckten Small Cells in jedem unserer Geräte zu Hause. Aber wir können, dank dem e-ReliefMobil®, das Schumann-Wellen und andere Frequenzspektren generiert, die der Körper in seiner näheren Umgebung für sein Wohlbefinden haben möchte, wieder in unsere Ursprungsschwingung zurück.

Diese Menschen, wie auch ich, spüren die Lebensenergie wieder, sind fitter, wacher und schlafen wieder, die Strahlen können unser System nicht mehr so stark durcheinanderbringen.

Danke, danke, danke lieber Dr. Kiontke für diese wundervolle Arbeit.



Sandra Hänni

Dipl. Naturärztin NVS

Dipl. Heilpraktikerin TEN

Fazit:

Es ist absolut unglaublich, was dieses Gerät nach den Ergebnissen der DF-Aufnahmen im Körper, bzw. Blut fähig ist zu leisten. Da ohne Schumann-Wellen zu leben nicht möglich ist, wird mein nächstes Projekt sein, mit der Herzratenvariabilität (HRV) zu testen, denn wenn wir ausgeglichen und harmonisch sind, sollten sich auch diese Werte verbessern. Bin sehr gespannt ...

... aber eigentlich auch schockiert darüber, was wir mit unserem Lebensraum anstellen. Ich hoffe von Herzen, dass die Menschen endlich erwachen, damit sie sehen können, was mit uns und unserer Erde passiert.